

**Änderung der Rechtsverordnung vom 09. Mai 1978
in der Fassung vom 06. Juli 1987**

Verordnung

über die Bildung eines Schulbezirks für die Dorsterfeldschule - Städtische Gemeinschafts-
grundschule Kapellen - , Kurt-Tucholsky-Straße 8

vom 20.09.2000

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 13.09.2000 aufgrund des § 9 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Buchstabe a des Schulverwaltungsgesetzes (SchVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.1985, (GV. NW. S. 155 ber. S. 442 / SGV. NW. 223), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.06.1999 (GV. NW., S.409) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW, S. 666 / SGV. NW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 28. März 2000 (GV. NRW., S. 245), folgende Änderung der Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1

Die Anlage der Rechtsverordnung über die Bildung eines Schulbezirks für die Dorsterfeldschule - Städtische Gemeinschaftsgrundschule Kapellen Kurt-Tucholsky-Straße 8, vom 06. Juli 1987 erhält folgende Fassung:

Anlage

zu § 2 der Rechtsverordnung über die Bildung eines Schulbezirks für die

Dorsterfeldschule - Städtische Gemeinschaftsgrundschule Kapellen -, Kurt-Tucholsky-Straße 8

über die Abgrenzung eines Schulbezirks

Albert-Schweitzer-Straße, Alexander-Fleming-Weg, Am Agnetenhof, Am Bendmannsfeld, Am Brink, Am Dorsterhof, Am Förtgesgraben, Am Holderstrauch, Am Weidenbruch, Am Wiesengrund, An der neuen Mühle, Aubruchsweg 1-101, 2-E, Auf der Wehm, August-Macke-Straße, Bahnhofstraße 1-45 B, 2-42, Beethovenstraße, Bendmannstraße, Bergheideweg, Bert-Brecht-Straße, Bettenkamper Weg, Brahmsstraße, Bruchstraße, Carl-von-Ossietzky-Straße, Dorsterfeldstraße, Drinhausstraße, Ehrenmalstraße, Eichbuschweg, Erich-Kästner-Straße, Ernst-Barlach-Straße, Franz-Marc-Straße, Friedhofstraße, Fritz-Reuter-Straße, Gebrüder-Grimm-Platz, Germerdonkstraße, Grabenstraße, Händelstraße, Hans-Böckler-Straße, Heinrich-Mann-Straße, Heinrich-Zille-Weg, Henri-Dunant-Straße, Hermann-Löns-Weg, Hermann-Meiwes-Straße,

Hermann-Thelen-Platz, Höferstraße, Höhenweg, Hofstraße, Holderberger Straße, Hüls-
horstweg, Hülskensweg 56-E, 67-E, Illbrucksweg, Im Bruckschefeld, Im Haselbusch, Im
Schwarzen Bruch, In den Gärten, Industriestraße, James-Krüss-Straße, Krefelder Straße
213-E, 224-E, Kurt-Tucholsky-Straße, Lauersforter Straße 49-E, 48-E, Leichenweg,
Linnbruchweg, Lortzingstraße, Max-Beckmann-Straße, Michael-Ende-Ring, Moerser Straße,
Moltkestraße, Mozartstraße, Neukirchener Straße, Nordstraße, Posener Straße, Richard-
Wagner-Straße, Robert-Koch-Straße, Rosendahlstraße, Sauerbruchstraße, Schaltbruchweg,
Schubertstraße, Schulstraße, Schwafheimer Weg 1-41, 2-42, Selma-Lagerlöf-Straße, Stein-
brückenstraße 43-E, 44-E, Steubenstraße, Walter-Karentz-Straße, Wehmstraße, Wiesen-
pfad, Wilhelm-Anlahr-Straße, Wilhelm-Busch-Weg, Zum Illbruckshof.

§ 2

Die Rechtsverordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Rat der Stadt Moers am 13.09.2000 beschlossene Verordnung zur Änderung der
Rechtsverordnung vom 09. Mai 1978 in der Fassung vom 06. Juli 1987 über die Bildung ei-
nes Schulbezirks für die Dorsterfeldschule, Städtische Gemeinschaftsgrundschule Kapellen,
Kurt-Tucholsky-Straße 8, wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird auf § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen hingewie-
sen:

Die Verletzung von Verfahrens- oder sonstigen Formvorschriften dieses Gesetzes kann ge-
gen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ab-
lauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebne Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren
wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist
nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet

oder

- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei
die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel er-
gibt.

Moers, den 20.09.2000

Hofmann
Bürgermeister